

Als Realschullehrerin an eine Berufsschule?

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 29. Juni 2009 14:21

Hallo,

ich bin jetzt selber kein Realschullehrer, aber bei uns an der Berufsschule hatten wir auch schon eine Realschullehrerin, der Einstieg ist also möglich, wenn auch nicht die Regel.

Der besagten Kollegin hat es an der Berufsschule übrigens viel besser Gefallen als an der Realschule. Sie ist aber bei der nächsten Gelegenheit wegen einem anderen Grund wieder zurück:

Denn du musst bedenken, dass du mit deinen Fächern Deutsch und GK schon ein bisschen die A*-Karte gezogen hast. Diese Fächer haben alle Klassen, aber meist nur eine Stunde pro Woche. Das heißt du hast eine Unmenge von 1-stündigen Klassen mit je 30 Schülern. Das können u.U. 500 Schüler pro Schuljahr sein und jeder schreibt bei dir pro Halbjahr mindestens zwei Aufsätze. Das heißt du wirst in deinem Leben nur noch zwei Dinge tun: Atmen und Korrigieren.

Ich weiß nicht was RL in Wirtschaftskunde so unterrichten, ich vermute aber mal, dass das nicht so 1:1 zu dem BWL/VWL an der Berufsschule passt. Daher dürfte es auf D/GK herauslaufen, mit dem besagten stressigen Auswirkungen.

Grüße

MN